

Einigung für das Spital in Mittersill rückt näher

ZELL AM SEE, MITTERSILL. Anfang des Jahres hat der Geschäftsführer der Landeskliniken (SALK), Paul Sungler, in Zell am See versichert, dass Mittersill ein Akutspital bleibt, wenn das Tauernklinikum unter das SALK-Dach kommt.

Am Donnerstagnachmittag wurde in Zell am See erneut über das medizinische Konzept für die Pinzgauer Spitäler diskutiert. Neben Vertretern des Tauernklinikums und der Stadt als Rechtsträger waren dieses Mal auch Bürgermeister und Ärzte aus anderen Gemeinden dabei. Der Mittersiller Bürgermeister Wolfgang Viertler sagte, die Diskussion sei hart, aber fruchtbar gewesen. Mit dem Konzept befände man sich im Großen und Ganzen auf dem richtigen Weg. „Wir wünschen uns aber noch



**Bürgermeister
Wolfgang
Viertler.**

BILD: SN/ANTON KAINDL

kleine Änderungen. Wichtig ist es jetzt vor allem, die Überschriften mit Inhalten zu füllen.“ Der Zeller Bürgermeister Peter Padourek (ÖVP) ist mit dem Konzept zufrieden.

Die Erneuerung des Spitals könnte bald starten. LH-Stv. Christian Stöckl (ÖVP) sagt: „So bald über das medizinische Konzept so weit Konsens herrscht, dass mögliche noch notwendige Abstimmungen keine Auswirkungen haben, kann ich die Finanzierung für die Ausschreibungen freigeben.“ **kain**